

26.08.2009 – 09:00 Uhr

## Lange Nacht der Museen mit neuen Fixsternen

Zürich (ots) -

Die Lange Nacht der Zürcher Museen feiert am 5. September ihre zehnte Auflage. Beteiligt sind 38 verschiedene Häuser; vertreten sind alle Sammlungssparten. Das Spektrum 09 ist schillernd wie nie zuvor: Märchenzauber und Ateliers für Kinder, spannende Führungen, wissenschaftliche Vorträge, klassische Konzerte, exotische Gesänge, Leckerbissen und heisse Partys.

Der Verein Zürcher Museen (VZM) nimmt die Lange Nacht zum Anlass, um der Öffentlichkeit bisher weitgehend unbekannte Museen vorzustellen. Deshalb haben dieses Jahr wiederum verschiedene Gastmuseen ihre Tore geöffnet. So zum Beispiel das Alterthümer-Magazin, das sich als Wunderkammer mit Zürcher Alltagsgegenständen und Kuriosa aus vergangenen Zeiten präsentiert. Zu Gast ist auch das Museum der Stadtpolizei Zürich, das im Urania-Bunker geführte Rundgänge durch seine reichhaltige Sammlung bietet. Bestaunt werden dort die sonderbarsten Objekte aus der 150jährigen Polizeigeschichte.

Erstmals an der Langen Nacht beteiligt ist die Zentralbibliothek Zürich, die spannende Beiträge zur Ausstellung von bibliophilen Schätzen aus dem Kloster Rheinau bietet. Ganz dem diesjährigen Motto «Fixsterne und Sternschnuppen» folgend präsentiert sich das Gastmuseum «Planetarium Zürich», das sich für die Nacht im Kunsthaus Zürich einquartiert sowie das brandneu eingerichtete Museum Focus Terra der ETH, wo es unter anderem um Meteoriten geht. Während schon auf der Fassade des Landesmuseums funkelnde Fixsterne auf die glänzende Dauerausstellung weisen, ticken im Uhrenmuseum die kostbarsten Mondphasen-Uhren. Lehrreiches ist wiederum in Zoologischen Museum zu erwarten. Dort geht es mitunter um die Frage, wie sich Zugvögel nach den Sternen orientieren. Und im Zoo werden die Besuchenden den piepsenden Ultraschallrufen von Fledermäusen lauschen.

Kunstfreunde kommen selbstverständlich im Kunsthaus auf ihre Rechnung, wo sie den Führungen zum Thema «Malerei zwischen Licht und Schatten» folgen und traumhafte Werke der Sammlung bewundern. Das Haus Konstruktiv verspricht indessen kulinarische Höheflüge zu den Ausstellungen von Takehito Koganezawa und Philippe Decreuzat während im Mühlerama-Museum in der Mühle Tiefenbrunnen zum einem astrologischen Esstest neben der «Sternenküche» einlädt. Und im Museum Bellerive gibt es zur Ausstellung «Weisses Gold» um 23.00 Uhr einen spektakulären Feuerzauber.

Vom Bellevue aus werden die Besucherinnen und Besucher von Museum-Bus-Shuttles der VBZ über fünf verschiedene Themen Parcours auf direktem Weg zu den beteiligten Häusern geführt. Das Kombi-Ticket für 25 Franken öffnet alle 38 Museumstüren. Und die Leistungen der VBZ sind inbegriffen. Weitere Informationen: [www.langenacht.ch](http://www.langenacht.ch)

Kontakt:

Yves Schumacher  
Geschäftsführer  
Verein Zürcher Museen

Renggerstrasse 3  
CH-8038 Zürich  
Tel.: +41/44/991'14'14  
Fax: +41/44/991'14'13  
E-Mail: [info@museen-zuerich.ch](mailto:info@museen-zuerich.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001953/100588696> abgerufen werden.